



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e.V.

46. Jahrgang

Nr. 1 – Januar 1995



Torhaus Alphenburg

Aquarell von Gerhard Bradt

Faschingsfest des Heimatvereins am 25. Februar 1995. Programm siehe Seite 6

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

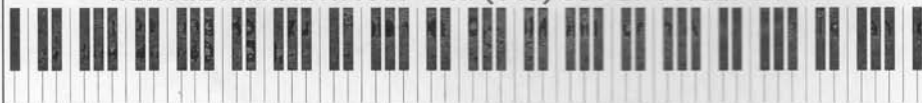
Sparkasse-Service



Sparkasse Stormarn

Stormarn · Norderstedt · Hamburg

FLÜGEL – KLAVIERE – BERATUNG – KONZERTSERVICE
KLAVIERSTIMMER JACOBI · TEL. (040) 601 29 70/229 54 77



Blumen-Stübchen



R. Kogel

vorm. Blumen-Lütge

Kränze
Dekorationen
Brautbinderei
Fleurop-Dienst



22927 Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Ahrensfelder Weg 5
Tel.+Fax 04102/6 71 40

Öffnungszeiten:
montags-freitags 8.30–18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
samstags 8.00–12.30 Uhr, sonntags geschl.

*Lütte witte Wulk,
de dor öber 't Eiland sweevt
is de blaue Bloom.*

HEINRICH KAHL

Ein frohes neues Jahr, Gesundheit, Frieden und Erfolg

wünschen wir uns hin und her in den Familien, den Verwandten, Freunden und Nachbarn. Je älter man wird, desto mehr weiß man körperliche und seelische Gesundheit zu schätzen.

Umfragen bestätigen immer wieder, daß die große Mehrheit den Wunsch nach Frieden an die erste Stelle setzt, und gemeint ist damit nicht nur der häusliche Friede - der allerdings auch ganz stark - und auch nicht nur der Friede im eigenen Land, sondern eben der Friede in aller Welt. Es zeigt sich doch darin, wie sehr die meisten Menschen betroffen sind über die täglichen Meldungen von den schrecklichen Kriegsschauplätzen und den immer neuen Krisenherden. Die Sehnsucht nach äußerem Frieden schließt gewiß den Wunsch nach innerer Zufriedenheit, Frieden mit sich selbst, ein.

Dann ist Erfolg noch der einfachste und verständlichste Wunsch. Erfolg im Beruf, Erfolg im Leben, Erfolg ganz allgemein oder auch zu bestimmten Anlässen, denn ohne Erfolge, ohne Anerkennung, nur mit negativen Erlebnissen kann der Mensch nicht existieren.

Der Heimatverein kann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, die Mitgliederzahl ist 1994 auf über 900 gestiegen, 38 Veranstaltungen sind von Mitgliedern und Freunden gut angenommen worden, und der Vorstand hat auf sechs Sitzungen für das Wohl des Vereins geplant und gearbeitet. Die erste Veranstaltung im Jahr ist traditionsgemäß die Wanderung im Januar, die 1994 bei schönem Wetter in den Forst Beimoor führte und den Abschluß macht - auch schon traditionsgemäß - die Weihnachtsfeier der Wandergruppen, in dem vergangenen Jahr gab es allerdings noch danach die Theaterfahrt nach Schwerin in die "Csardasfürstin". Dazwischen liegen zahlreiche Wanderungen und Radtouren, Busfahrten, Fimenbesichtigungen, die Jahreshauptversammlung und das Faschingsfest. Ganz besonderes Interesse fanden die Ausfahrt zu mecklenburgischen Dorfkirchen mit Orgelvorfürungen, die zusammen mit dem Verein "Freunde der Kirchenmusik" durchgeführt wurde.

Der Hit des Jahres war aber der Jazzfrühschoppen im Waldreitersaal, die Fans strömten regelrecht in Scharen. Hier scheint der Verein etwas entdeckt zu haben, was bei Jung und Alt gleichermaßen große Zustimmung findet. Nicht vergessen werden darf auch die schöne Fahrradrallye im Frühsommer, bei der mancher Teilnehmer Neues über seinen Heimatort erfuhr.

Die nachfolgende Auflistung aller Veranstaltungen mag als Erinnerungsstütze dienen. Der Vorstand des Heimatvereins wünscht sich, daß Sie, liebe Großhansdorferinnen und Großhansdorfer, dem Verein auch im neuen Jahr die Treue halten.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen wir ein frohes neues Jahr, Gesundheit, Frieden und Erfolg.

Horst Rosch

Joachim Wergin

Wanderung:

Die erste Wanderung im neuen Jahr führt am Sonnabend, den 21. Januar von Hamburg-Jungfernstieg entlang der Alster bis nach Poppenbüttel.

Wanderstrecke ca. 20 km, Mittagseinkauf, am Schluß Kaffeetrinken.

Treffpunkt: 08.45 Uhr U-Bahn Kiekut

09.04 Uhr mit U1 nach Jungfernstieg

Rückblick auf die Veranstaltungen 1994 des Heimatverein Großhansdorf/Schmalenbeck e.V.

15. 1. Wanderung durch das Beimoor, über den Schüberg und Ahrensburg nach Großhansdorf.
15. 2. Busfahrt in die Staatsoper Hamburg – „Madame Butterfly“.
19. 2. Das Faschingsfest.
26. 2. Wanderessen im „Olen Fösterhuus“ im Kleckerwald.
8. 3. Lichtbildervortrag von Herrn Dr. H. J. Perrey über das Buch „Stormarns Preussische Jahre“.
12. 3. Jahreshauptversammlung.
19. 3. Waldreinigung.
7. 4. Busfahrt zur Staatsoper Hamburg „Figaros Hochzeit“.
16. 4. Wanderung zur Rohlfshagener Kupfermühle.
23. 4. Tagesfahrt an die Unterelbe und zur Stadt Krempe.
24. 4. Radwandergruppe fährt in die Hahnheide.
26. 4. Opernfahrt nach Schwerin – „La Traviata“.
30. 4. Nachmittagswanderung rund um Worth in der Nähe von Schwarzenbeck.
14. 5. Nachmittagswanderung um den Behlendorfer See.
15. 5. Radwanderung – das Ziel war Nienwohld/Alster.
21. 5. Wanderung durch den Kleckerwald.
27. 5. Besichtigung des Biotops „Kieskuhle“ mit Herrn B. Freytag.
11. 6. Wanderung von Bosau am Plöner See entlang nach Fegetasche.
18. 6. Tagesfahrt zu den Dorfkirchen in Mecklenburg.
25. 6. Wanderung über Hoisdorf, Gölm, Forst Beimoor, Großhansdorf.
2. 7. Wiederholung der Tagesfahrt zu den Dorfkirchen in Mecklenburg.
3. 7. Fahrradrallye für Eltern mit Kindern und Jugendlichen.
9. 7. Wanderung zum Naturschutzgebiet Heuckenloch.
16. 7. Wanderung zum Elbufer und zur Elbgeest nahe Tespehude.
17. 7. Radwanderfahrt nach Mölln.
6. 8. Busfahrt zur Freilichtoper Eutin – „Turandot“.
13. 8. Tageswanderung zum Ratzeburger- und Mechower See.
20. 8. Heidewanderung.
10. 9. Wanderung am Elb-Trave-Kanal bei Mölln.
18. 9. Tagesfahrt mit Bus und dem Raddampfer „Kaiser Wilhelm“ nach Bleckede.
24. 9. Wanderung in der Lüneburger Heide.
25. 9. Jazz-Frühschoppen im Waldreitersaal mit der Band „Pickled Onions“.
- 12.10. Besichtigung des Wasserwerkes.
- 16.10. Radwanderung nach Rohlfshagen.
- 23.10. Wanderfahrt mit dem Heimatverein und der Raiffeisenbank Südstormarn – rund um den Segeberger See.
- 4.12. Weihnachtsfeier der 3 Wandergruppen.
- 23.12. Theaterfahrt nach Schwerin – „Csárdásfürstin“.

ICESAIL-Expedition '91-'94

Als erste Expedition seit 73 Jahren startete Arved Fuchs im April 1991 mit seiner internationalen Crew und dem Fischkutter „Dagmar Aaen“ den gewagten Versuch, den Nordpol auf dem Seewege zu umfahren.



Erleben Sie in Fortsetzung des Vortrages vom Februar 1993 den Abenteuer neuster Zeit

Arved Fuchs

mit seiner Dia-Reportage

ICESAIL – mit dem Wind um den Nordpol

Hierzu laden wir herzlich ein

am Montag, dem 6. Februar 1995, ab 19.30 Uhr
im „Forum“ des Emil-von-Behring-Gymnasiums,
Sieker Landstraße 203, Großhansdorf.

EINLADUNG

Nach der Begrüßung und vor dem Vortrag werden Sie während eines Imbisses von den
„Straßenmusikanten“ des Orchesters der Freiwilligen Feuerwehr, Großhansdorf
unterhalten.

Eintrittskarten mit einer Kostenbeteiligung von DM 10,- erhalten Sie nur im Vorverkauf bei allen Filialen der Raiffeisenbank
Südstormarn eG oder telefonisch unter 04102/60630 (Frau Brandt).

Ahrensburg

Große Straße 23-25
☎ 0 41 02 / 8 00 60
Filial-Leiter Herr Kayser

Barbützel

Hauptstraße 49
☎ 0 40 / 67 09 38/69
Filial-Leiter Herr Stapelfeldt (komm.)

Barsbüttel-Stellau

Wiesenstraße 9
☎ 0 40 / 6 77 70 38/39
Filial-Leiter Herr Preker

Glinde

Mölnner Landstraße 78
☎ 0 40 / 7 11 20 25
Filial-Leiterin Fr. Haarstrich

Großhansdorf

Eilbergweg 9
☎ 0 41 02 / 6 59 69
Filial-Leiter Herr May

Siek

Kirchenweg 22
☎ 0 41 07 / 70 71
Filial-Leiter Herr Isaack



Raiffeisenbank Südstormarn eG

22927 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 06-0
Sieker Landstraße 120

Als neue Mitglieder im Heimatverein begrüßen wir recht herzlich...

Maya-Annabell Kramer
Albert Braatz
Birgit Kehl
Annika Kehl

Wilhelm Paulus
Magda Braatz
Christiane Kehl

Lieselott Rüden
Stefan Kehl
Sebastian Kehl

*Es piepst die Maus, es tanzt der Bär
wenn es geht hoch her ...
... am 25. Februar 1995: Fasching*

- Wann? 25. Februar 1995 ab 20.00 Uhr
Wo? Waldreitersaal Großhansdorf
Wie.? Möglichst kostümiert (Pappnase genügt notfalls auch). Wer auffallen will, kommt ohne Kostüm.
Was gibt's? Live Musik, lustige Menschen, Tänzeinlagen, Pausenfüller, Imbiss und Tanz, Tanz, Tanz, ...
... bis zum frühen Morgen und länger, wenn man zum Aufräumen kommt.
Veranstalter: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbek e.V.
Karten gibt es nur bei: Kiosk Adam am Bahnhof Schmalenbeck, vormals Piegsa, Kiekutbasar, Rieper und Hohl zum Preis von 30,- DM und nur in Ausnahmefällen an der Abendkasse zu 40,- DM.
Der Vorverkauf beginnt am Freitag, den 20. Januar 1995.

Grothansdörp: „Plattdüütsch Runn“

Wi draht uns werrer un 'n Mittwoch, den 25. Januar '95 halwig acht bi 't Roode Krüüz an 'n Papenwisch.
En Reeg Gäst hörten sick uns Wihnachsgeschichten an, sogor welk ut Hamborg un Barthedel. Se hebbt ok noch wat dorto bistüürt. Dat weer schön. Platz is in uns goode Stuuw awers noch för mehr Tohörers! Kiekt mal bi uns in, kost nix un anbünnen ward keeneen. Verdröögen mutt door ook nüms.

Stormarnsches Dorfmuseum

Arbeitsgemeinschaft Heimische Orchideen

lädt ein zum Farblichtbildervortrag im Dorfmuseum am Thie, in Hoisdorf am Donnerstag, den **26. Januar 1995 um 19.30 Uhr**, Referent: Hans Ewald Brennecke, Hoisdorf. Der Eintritt ist frei.

Liebe Mitglieder!

Wie in jedem Jahr hat der Vorstand Sie Anfang Dezember persönlich angeschrieben, um Ihnen die besten Wünsche für das Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel zu übermitteln. Sollte ein Brief bei Ihnen nicht angekommen sein, so bitten wir Sie herzlich um tel. Mitteilung an unsere Schriftführerin Frau Bielfeld (63605) oder Herrn Rosch (63408), damit wir unsere Mitgliederliste berichtigen können.

Zum Jahreswechsel „Nimm Dir Zeit“

Liebe Großhansdorfer Mitbürgerinnen,

Liebe Großhansdorfer Mitbürger,

Im Namen der Gemeindevertretung und der Verwaltung grüßen wir Sie sehr herzlich. Nun stehen wir vor der Jahreswende 1994/95, und wir – wie auch viele von Ihnen ziehen Bilanz; „Soll und Haben“ wird gemessen.

Sie werden uns sicherlich zustimmen, daß wir für unser liebenswertes Walddorf viele attraktive „Haben-Positionen“ verbuchen und mit dem bisher Erreichten höchst zufrieden sein können, ob es sich nun um die Ortsgestaltung, den Landschafts- und Umweltschutz oder z.B. die Angebote in den Bereichen Kindergärten, Schulen, Sport, Kultur und Sozialstation handelt. Der geordnete, gesunde Gemeindehaushalt wird trotz Finanzknappheit auch in den nächsten Jahren weitere wünschenswerte Maßnahmen ermöglichen. Wir stellen insgesamt fest, daß unser „Soll und Haben“ in einem ausgewogenen Verhältnis steht und wir uns glücklich schätzen können, in einem so schönen Ort zu leben. Die Aufgaben und Probleme in unserer Gemeinde wollen wir weiterhin gemeinsam mit Ihnen sachlich lösen und brauchen hierbei Ihre Mitarbeit und konstruktive Kritik.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich wiederum – insbesondere in den Vereinen und Verbänden – ehrenamtlich engagiert, wofür wir herzlich danken.

In unsere Betrachtung sollten wir auch alle jene einschließen, die im abgelaufenen Jahr von Krieg, Hungersnot, Naturkatastrophen und Unglücksfällen heimgesucht oder aber von persönlichem Leid, Trauer und Schmerz schwer getroffen wurden. Leisten wir denen tätige Hilfe, die sie brauchen. Lassen wir ihnen Mitgefühl und Unterstützung zuteil werden, wie wir es, würde uns ein solcher Schicksalsschlag treffen, auch gerne hätten.

Für besinnliche Stunden, vielleicht auch im Nachdenken darüber „Wie habe ich die Zeit genutzt?“ und „Wie werde ich die zukünftige Zeit nutzen?“ möchten wir als Anregung einen irischen Autor zitieren:

Nimm Dir Zeit, um zu arbeiten; es ist der Preis des Erfolges.

Nimm Dir Zeit, um zu lesen; es ist die Grundlage des Wissens.

Nimm Dir Zeit, um nachzudenken; es ist die Quelle der Kraft.

Nimm Dir Zeit, um zu spielen; es ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm Dir Zeit, um zu träumen; es ist der Weg zu den Sternen.

Nimm Dir Zeit, um zu lieben es ist die wahre Lebensfreude.

Nimm Dir Zeit, um froh zu sein; es ist die Musik der Seele.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Zeit und alles Gute, vor allem ein gesundes, friedliches, erfolgreiches und glückliches Jahr 1995!

Ihre
Gemeinde Großhansdorf

Uwe Eichelberg
Bürgervorsteher

Uwe Petersen
Bürgermeister



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN



BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
22927 GROSSHANSDORF
TELEFON 0 41 02 / 6 34 05
FAX 0 41 02 / 6 69 02



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

SIEK
bei Ahrensburg 0 41 07 / **94 44**

Naturnahe Teiche
Garten-Neuanlage und
-umgestaltung
Verbundsteinpflaster und
Plattenarbeiten
Zäune und Palisaden
Fräs- und Erdarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat

ECKHARD LAU - MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster, Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 22927 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbau Fenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



TISCHLEREI Stölting
Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 · 22927 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48

Großhansdorfer Haushalt 1995 steht. Finanzausschuß empfiehlt der Gemeindevertretung einen 22,4 Mio.-DM-Etat

Nach Abschluß der Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen hat sich am 15.12.1994 der Finanzausschuß in seiner letzten Sitzung im Jahre 1994 mit dem Haushaltsentwurf für 1995 befaßt. Der Haushalt weist ein Gesamtvolumen von insgesamt 22.392.500,- DM aus und steigt somit gegenüber dem Haushalt 1994 um 2,1 Mio. DM – mithin rd. 10,5 % mehr. Während der Verwaltungshaushalt mit 17.827.500,- DM gegenüber 1994 stagniert, sieht der Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.565.000,- DM vor.

Als wesentliche Veränderung im Verwaltungshaushalt ist eine Einnahmesteigerung bei den Einkommenssteueranteilen um rd. 460.000,- DM zu verzeichnen, während die allgemeinen Schlüsselzuweisungen um 434.000,- DM geringer ausfallen als im Vorjahr. Die Gewerbesteuerumlage wird im Vergleich zum Vorjahr um rd. 150.000,- DM höher ausfallen. Die Kreisumlage macht mit 3,8 Mio. DM rd. 21 % des Verwaltungshaushaltsvolumens aus und steigt gegenüber 1994 um 180.000,- DM. Bei den Bewirtschaftungskosten sind Mehrkosten von 124.000,- DM zu erwarten.

Der Vermögenshaushalt beinhaltet als wesentliche Maßnahme den weiteren Teilausbau der Sieker Landstraße mit einem Volumen von 3,55 Mio. DM. Darüber hinaus sind für die EDV-gerechte Ausstattung des Rathauses 100.000,- DM, für eine neue Telefonanlage 110.000,- DM, als Zuschuß für die Schulhofgestaltung des Emil-von-Behring-Gymnasiums 50.000,- DM, für die Sanierung der Notunterkünfte Radeland 160.000,- DM, für einen Fußweg entlang der Hoisdorfer Landstraße 150.000,- DM, für die Überdachung von Fahrradständern am U-Bahnhof Schmalenbeck 30.000,- DM und für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den gemeindlichen Bauhof 35.000,- DM eingeplant.

Darüber hinaus sieht der Haushalt für die ordentliche Tilgung von Krediten einen Betrag von 342.000,- DM vor. Hierdurch wird der Schuldenstand Ende des Jahres nur noch 2,3 Mio. DM ausmachen; das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 270,- DM pro Einwohner.

Die Finanzierung des Haushalts 1995 und der darin enthaltenen investiven Maßnahmen ist durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, die vornehmlich im Jahre 1994 auf einen Bestand von über 3 Mio. DM angewachsen ist, bei unveränderten Realsteuerhebesätzen finanzierbar.

30 Jahre Unterstützung des Tierschutzvereines durch die Gemeinde Großhansdorf

Am 12. Juni 1964 wurde der Tierschutzverein Ahrensburg / Großhansdorf gegründet. Mitglieder dieses Vereines sind jedoch nicht nur die Kommunen Ahrensburg und Großhansdorf. Auch aus Ammersbek, dem Amtsgebiet Bargteheide-Land, Trittau und Siek werden vom Tierschutzverein herrenlose Tiere betreut.

Als 1967 der Bau eines eigenen Tierheimes geplant wurde, beteiligte sich die Gemeinde mit einem Zuschuß an diesem Vorhaben.

1969 wurde mit dem Bau des Tierheimes begonnen.

Aufgrund der stetig steigenden Zahl an herrenlosen Tieren wurde das Tierheim in den Jahren 1974 (Anbau eines Hundehauses) und 1982 (Anbau eines Katzenhauses) erweitert. Auch im letzten Jahr wurde erneut über eine Erweiterung nachgedacht.

Bei der Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereines wurde dann der Anbau eines Sozialraumes für die Pfleger, einer Futterküche sowie eines Auffang- und Quarantärraumes beschlossen. Mit den Arbeiten ist zwischenzeitlich begonnen worden.



Mit uns fahren -
heißt sparen!

Möller

Ahrensburg · Hamburger Str. 41-43 · Tel. 51181
Bargteheide · Heinrich-Hertz-Str. 8-10 · Tel. 8055

Wagner  *kostenlose
Beratung*
Elektrotechnik GmbH

Elektrogeschäft am U-Bahnhof Schmalenbek
Ahrensfelder Weg 6, 22927 Großhansdorf
Telefon: 04102 / 6 14 54 Telefax: 6 53 16
Geschäftszeiten: Mo - Do: 9-12 und 16-18 Uhr
Fr: 9-12 Uhr, Sa geschlossen

Wir führen für Sie aus:

- * Elektro-Installationen
- * E-Warmwassergeräte
- * Kundendienst
- * Halogenbeleuchtung
- * Telefonanlagen
- * Deckenventilatoren
- * Wanduhren
- * Lieferung von Großgeräten

DREGER

Immobilien

Der kompetente Berater
bei Verkauf / Vermietung
Ihrer Immobilie.

Dipl.-Kfm. Jörg Dreger, Hermesstieg 5, 22927 Großhansdorf, Telefon 04102 / 6 48 84

Raiffeisenbank Südstormarn eG

Trotz „Januar-Schock“ vorsichtiger optimistischer Blick in die Zukunft

„Eine gute weitere wirtschaftliche Entwicklung bei leider kaum steigenden Arbeitsplatzangeboten, leicht höhere Aktienkurse, kaum veränderte Kapitalmarktrenditen und einen etwas verbesserten Dollarkurs als zuletzt,“ prognostiziert Heinz Arnold, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Südstormarn eG, für das kommende Jahr.

„Nach vielen Fehlprognosen in 1994“, meinte Arnold, „ist man vorsichtiger geworden“.

Der Zugriff des Staates, der sogenannte „Januar-Schock“ durch Steuern und sonstigen Lasten, wird jedoch in fast allen Bereichen, nicht nur eine unterschwellige Rolle, etwa bei den bevorstehenden Lohndiskussionen, spielen. Besonderes Erschrecken wird es in den höheren Einkommenslagen geben.

Die Raiffeisenbank Südstormarn eG rechnet 1995 aufgrund ihrer Marktposition und flächendeckenden Präsenz im Südstormarner Raum mit einem weiteren guten Wachstum des Kundengeschäftes. Schwerpunkt der Aktivitäten werden – dem Vorstand zufolge die weitere Intensivierung der Kundenbetreuung und -beratung sowie die Umstellung des Banken EDV-Programmes und das weitere Heranführen der Kunden an den Selbstbedienungsbereich sein. „Selbstbedienung ist nicht nur ein Stück Technik, sie ist Marketing und eine sich rasch ausbreitende Dienstleistung, die unsere Kunden nach sorgfältiger Einweisung gern in Anspruch nehmen“, meinte Vorstandsmitglied Richard Kock.

1994 wuchs die Bilanzsumme des Instituts um ca. 6,5 % auf DM 220 Mio. (Vj. 206 Mio.). Die Kundeneinlagen haben sich zum Ende des Jahres 1994 um 3,5 % auf DM 195 Mio. erhöht, hieß es in dem Pressegespräch. Hauptwachstumsträger waren wieder die Spareinlagen, und hier besonders das Wachstumszertifikat (gut 28,9 %).

Überdies brachte das Jahr 1994 ein wieder sehr reges, über den Erwartungen liegendes, Kundenkreditgeschäft mit einem Zuwachs von 2,5 % auf fast 80 Mio. DM. Im Bereich der langfristigen Kredite, die den stärksten Anteil am gesamten Kreditvolumen darstellen, ließen die Wohnungsbaudarlehen die höchste Zuwachsrate erkennen. Zusammen mit der DG-Hyp wurden weitere 13,0 Mio. DM Kredite vergeben.

Derzeit betreut die Raiffeisenbank Südstormarn eG über ihre Hauptstelle und zwei Bankhauptfilialen in Ahrensburg und Barsbüttel vier weitere Filialen in Stellau, Siek, Glinde und Großhansdorf am Eilbergweg, 26.700 Kundenkonten und 1.500 -depots.

An drei GAA's wurden fast 70.000 Barabhebungen mit 22 Mio. DM, und an den vier SB-Terminals 15.000 Überweisungen und Einrichtungen von Daueraufträgen getätigt. Die Bank beschäftigt 56 Mitarbeiter mit Halbtagskräften, darunter 10 Auszubildende.

356 neue Mitglieder sind in 1994 aufgenommen worden; die Gesamtzahl beträgt jetzt 3.307 mit einem Geschäftsguthaben von 277 Mio. DM.

Das Vorjahresergebnis ist nicht unbedingt ganz Maßstab für den Erfolg in 1994. Es wird beeinträchtigt durch ein leichtes Zurückgehen der Zinsspanne und durch deutlich höhere Abschreibungen im Wertpapiergeschäft. Dennoch wird nach der üblichen Risikovorsorge eine weitere Steigerung der Eigenkapitalquote und die Zahlung einer angemessenen Dividende erwartet.

Abschließend meinte H. Arnold: „In der heutigen Wettbewerbssituation reicht es nicht aus, nur das Tagesgeschäft zu beherrschen. Ein Abheben von der Konkurrenz setzt auch emotionale Faktoren, wie persönliches Verhältnis zum Kunden, Image und Ansehen der Bank in der Öffentlichkeit voraus“.

Eine anhaltende Kette positiver Erfahrungen ist für die Kunden, die sicherste und beste Quelle eines positiven Images.

Eine Bestätigung dessen ergibt sich aus dem stetigen und guten Aufwärts der Raiffeisenbank, vor allem hier in Großhansdorf.

Dafür ein herzliches Dankeschön. Es grüßt Sie mit den besten Wünschen für 1995

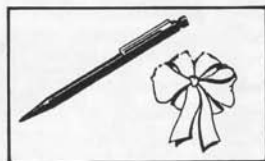
Ihre – die – Bank – in der schönen Waldgemeinde Großhansdorf.

RAUCHEN LEBEN SCHREIBEN SCHENKEN

RLEPER

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 16 · 04102-63335

Im neuen Jahr, da grad' begonnen,
hat man sich Ordnung vorgenommen,
RLEPER hat, wonach Sie streben,
mit „Leitz“ läßt es sich leichter leben.
Für Dokumente von daheim
ein Klemmhefter wird richtig sein,
ein Ringbuch, farbig und mit Pfiff,
oder Mini-Aktei, ein guter Griff!
Ein Poster-Set, Format DIN-A-4
für Briefe, Karten, Schreibpapier –
Das RLEPER-Team wird Sie beraten,
„Ring frei“ für Ihre Unterlagen!



*bei RLEPER
kauf' ich gern!*

HARRING

Immobilien

**Bei Immobilienfragen sind wir
Ihr zuverlässiger Partner.
Nutzen Sie unsere Erfahrung**

WÖHRENDAMM 184 · 22927 GROSSHANSDORF · ☎ (0 41 02) 5 06 00

Malerei, Raumgestaltung
Betoninstandsetzung
und Vollwärmeschutz

Beimoorweg 20 · 22927 Großhansdorf
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55
Telefax (0 41 02) 6 17 28

JÖRN DEPPEN

Malereibetrieb GmbH

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.
Verlegen von Teppichböden.
Fassadenrenovierung – Bausanierung – Stellung eigener Gerüste.**

Wir haben noch 2 Ausbildungsplätze für Maler/innen frei.

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke
Telefon: (0 41 02) 6 24 84
Abonnement und Finanzen: Edith Huff
Neuer Achterkamp 51, Tel. (0 41 02) 6 23 68



Freitag, 10. Februar 1995, 20.00 Uhr
Fritz-Reuter-Bühne Schwerin
im Waldreitersaal:

„Hest du wat, denn büst du wat“

Niederdt. Komödie in vier Akten von Rudolf Korf

Nach zwei gescheiterten Ehen befindet die Fischerin Monika Wandel: die Männer taugen nichts! Ihr Pech ist nur, daß ihre geschiedenen Männer zu ganz anderen Ansichten über sie gekommen sind, allerdings erst, als sie hören, daß die finanziell recht minderbemittelte Monika überraschend zu sehr viel Geld gekommen sein soll. Das aktiviert die Geschiedenen so, daß sie alle Skrupel verlieren und alles unternehmen, um ihre ach so selbstlose Liebe zu beweisen. Der Konkurrenzdruck der Kandidaten führt zu den verwegenen Aktionen, und wäre da nicht eine hilfreiche Tante, die mit der Weisheit ihres Alters sowohl etwas Männerfreundlichkeit herstellt als auch den Tatendrang in nutzbringende Bahnen lenkt, so käme es zweifellos zur Katastrophe. So aber schafft es die Tante mit Eifer und Mutterwitz, daß das vermutete Geld durch die Kandidaten selbst erarbeitet wird.

Eintrittspreise: 23,- DM, 19,- DM und 15,- DM + 10% Vorverk.-Geb. bei Rieper und Adam und an der Abendkasse. Abonnement auf Anfrage.

WALDREITERSAAL



DIE PYRAMIDEN VON GIZEH



Noch sind nicht alle Geheimnisse der Pyramiden gelöst. So gehören die drei berühmten Gizeh-Pyramiden der Pharaonen Cheops, Chefren und Mykerinos zu den eindrucksstärksten und geheimnisvollsten Bauwerken der Weltgeschichte.

Bis zur Vollendung des Eiffelturmes im Jahre 1889 war die ca 4500 Jahre alte Cheops-Pyramide das höchste Bauwerk der Welt. Sie steht wie die beiden benachbarten Pyramiden auf einem Felsplateau am westlichen Stadtrand von Kairo, deren fünf Hektar große Grundfläche von den altägyptischen Erbauern bis auf den Bruchteil eines Zentimeters genau eingeebnet wurde. Die Pyramide wurde aus zweieinhalb Millionen Stein- und Granitblöcken gebaut, von denen einige bis zu siebzig Tonnen wiegen.

Über diese drei Gizeh-Pyramiden bietet die Universitäts-Gesellschaft allen Interessenten einen Dia-Vortrag an.

Referent: Prof. Dr. Martin Metzger, Universität Kiel.

Thema: Die Pyramiden von Gizeh

Ort: Vortragssaal „Studio 203“, Schulzentrum Großhansdorf, Sieker Landstraße 203.

Zeit: **Dienstag, 31. Januar 1995, 19.30 Uhr**

Eintritt: 4,- DM, Mitglieder frei, Schüler und Studenten 1,- DM.

Der Vortrag befaßt sich – einleitend mit der Vorgeschichte dieser Pyramiden – mit den Pyramiden von Gizeh als den Begräbnisstätten von Pharaonen – zum Schluß mit einem Blick auf die nachfolgende Entwicklung.

Peter Huff

Geldtip des Monats

Nachdem die Zinsen sich wieder nach oben entwickelt haben, sollte man sich Renditen von 7 % und darüber sichern.

Wir haben den Sparbrief mit **7 % Zinsen p. a.** oder als abgezinsten Sparbrief Wertzuwachs **8,05 % Zinsen p.a.**,
 ● ohne Risiko ● ohne Gebühren und Kosten bei überschaubarer Laufzeit von 5 Jahren (ab 10.000,-).

Beratung bei Ihrem Ansprechpartner

Hauptstelle Großhansdorf	Herr Isenberg	Tel. 04102 / 6 06 47
Bankhauptfiliale Ahrensburg	Herr Kröger	Tel. 04102 / 80 06 23
Filiale Großhansdorf	Herr May	Tel. 04102/ 6 59 69
Filiale Siek	Herr Isaack	Tel. 04107 / 70 71



Raiffeisenbank Südstormarn

22927 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 06-0
 Sieker Landstraße 120

Weitere Filialen in Barsbüttel, Stellau und Glinde

... die einzige Bank, die jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!

Bananen aus dem Wintergarten

Die Großhansdorfer Linkenbachs (Ehepaar mit Tochter Cora) sind botanische Tausend-sassas. Besonders Mutter Linkenbach hat den grünen Daumen. Und die Tochter hat ihn geerbt.

Da gibt es einen Volksdorfer Gärtneribesitzer mit afrikanischer Tropenerfahrung. An seinen Topf- und Container-Pflanzen kommen die beiden nicht vorbei. Vor mehr als vier Jahren entdeckten sie dort einen Bananen-Schößling, in den sie sich verliebten. Der ca. 50 cm hohe Zwerg sollte ihrem gerade neu errichteten Wintergarten hoch über der Garage zur canarischen Zierde gereichen. Trotz des winterlichen Namens des Glashauses war es stets sommerlich warm in ihm, vor allem sonnendurchflutet. Das gefiel natürlich dem Banänchen. Verhätschelt mit „Blaukorn satt“ begann es zu wachsen wie nicht gescheit. Bald verlangte es nach einem größeren Topf, gar nach einem richtigen Kübel. Am Ende beherrschte ein dicker Stamm mit riesigen Blättern die halbe Veranda. Wenn die Linkenbachs unter dem grünen Ungeheuer hindurchgehen wollten, mußten sie um Erlaubnis fragen – so kam's ihnen vor.

Doch was war das...? Der Riese bekam einen Rüssel. Einen Auswuchs von elefantöser Größe. Ende letzten Oktobers blühte der Bursche und sprengte zum letzten Mal seinen Kübel. Aus der enormen „Traube“ bogen sich Früchtchen. Erst grün. Ganze „Hände“ voll waren's – wie im Urwald. Dann reiften sie schließlich und wurden gelb, so daß die Nachbarn vor Neid zerplatzten. Aber sie bekamen natürlich von dem tropischen Segen was ab. Zuckersüß schmeckten die Großhansdorfer Bananen. Sie waren nur nicht ganz so groß wie die in den Gemüseabteilungen unserer Supermärkte.

Hanns Albrecht Kientze

Tim Möller ut Kiekut

Tim is nu all dree und n' half Jahr old und to Wiehnachten harr he n'Roller kreegen. Nu harrn wi ober Sneematsch und he käm jo nich so recht in Gang mit sin Gefährt. „Nu will ik Di man eben Bescheed geben“, sä he to mi. Wat hebbn sik min Öllern eegentlich dorbi dacht, mi för'n Sneematsch n'Roller to schenken – veel lever harr ik n' Sleden kreegen, nu kann ik goornix anners denken, as wat se mir dormit argern wullen!“ „Nu, Tim“, sä ik, „dat ward jo wedder dröög buten und n'Roller is denn för't ganze Jahr – n' Sleden kann ik Di min'n borgen för de poor Doog, wenn wir richtigen Snee hebbt, ober Dine Öllern – weern de dat denn, oder hett Di doch villicht de Wiehnachtsmann den Roller bröcht?“ „Is good, ik lehn mi Din Sleden, wenn't so wiet is, ober dat mit Din'n Wiehnachtsmann, Du, dor mööt wi n'antermool noch lang und breet över snacken. Loot man, büst all in Ordnung, ik kumm wedder mol vörbi.“

Reformhaus Korioth

am U-Bahnhof Schmalenbeck · Haberkamp 3

22927 Großhansdorf,

Tel. 0 41 02 / 6 48 58

Das einzigartige Warensortiment

Reformhaus



Treffpunkt
gesundes
Leben



M A L E R

H O R S T

K R U S E

Diplom-Malermeister

Schaapkamp 15
22927 Großhansdorf
Telefon 04102/6 25 78
Telefax 04102/6 18 65

Volkshochschule Großhansdorf e. V. startet ins neue Semester

Am **23. Januar 1995** beginnen die neuen Kurse der Volkshochschule Großhansdorf e.V., für viele Mitbürger ein fester Bestandteil im wöchentlichen Rhythmus. Neben den traditionellen Kursen im Bereich der Fremdsprachen, Gesundheit, musikischem und kreativen Arbeiten bietet die VHS im neuen Semester eine Reihe von neuen Kursen an, so z.B. einen Kurs zur Einführung in die Graphologie und Tarotkarten zum Kennenlernen. Unter der Rubrik **PRAKTISCHE KURSE** wird die Frage gestellt „Was tun mit der neuen Fotokamera?“, ein Fotokurs für Anfänger/Innen – es wird eine Einführung in die vegetarische Vollwertküche sowie ein Koch- und Backspaß zu Ostern für Kinder angeboten. Vielfältig ist auch die Diavortragsreihe unserer Mitbürger, die über ihre Reisen berichten. Diese Vortragsreihe startet am Mittwoch, 08.02.95 unter dem Titel Geheimnisvolles Peru, es geht weiter mit dem Frachtschiff in die Karibik nach Mittelamerika, KRETA und ROM stehen auf dem Vortragsprogramm sowie eine weitere Reise mit dem Frachtschiff nach Fernost, kommentiert von Kapitän Ulf Petzel. Dem kulturhistorisch hochinteressanten Land MEXICO ist eine Vortragsreihe über 3 Abende gewidmet. Der neue Arbeitsplan WINTER/FRÜHJAHR 1995 ist ab Anfang Januar '95 in fast allen Geschäften Großhansdorfs erhältlich. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter der Tel.-Nr. 04102/65600 ab 9. Januar 1995 entgegen.

ACHTUNG!

*Das neue Jahrbuch 1995 für
den Kreis Stormarn
ist in allen Buchhandlungen
erhältlich, DM 24,-*

Arved Fuchs „live“ in Großhansdorf

In guter Erinnerung ist vielen noch der spannende Vortrag vor 2 Jahren.

Arved Fuchs wird wieder auf Einladung der Raiffeisenbank Südstormarn eG über seine neuen spektakulären Erlebnisse am Montag, dem **6. Februar 1995 um 19.30 Uhr** im Forum des Emil-von-Behring-Gymnasiums berichten.



Arved Fuchs:

Am 30.12.1989 hat der Bad Bramstedter Abenteurer Arved Fuchs Geschichte geschrieben. Gemeinsam mit dem Südtiroler Reinhold Messner erreichte er an diesem Tag den Südpol. Nach der ICEWALK-Expedition im Frühjahr 1989 zum Nordpol ist er nunmehr der erste Mensch, der beide Pole in einem Jahr erreicht hat und dieses auch noch zu Fuß. Er hat sich damit eingereiht in die ganz Großen der letzten Abenteurer dieser Erde.

Nachfolgend seine wichtigsten Expeditionen:

- 1977 Kanu-Expedition nach Labrador
- 1978 Borneo-Expedition
- 1979 Westküste Grönlands
- 1980 Expedition in die kanadische Arktis
- 1981 Atlantiküberquerung in einem Segelboot
- 1983 Durchquerung Grönlands mit einem Hundeschlitten
- 1984 Erste Winterumrundung Kap Hoorns mit einem Faltboot
- 1985 Faltboot-Expedition zum magnetischen Pol
- 1986 Bergtouren in Patagonien und Feuerland
- 1987 Zweite Borneo-Expedition
- 1988 Feuerland-Expedition mit dem Faltboot
- 1989 ICEWALK-Expedition: Erster Deutscher am Nordpol
- 1989 Antarktis-Expedition: Erster Mensch an beiden Polen in einem Jahr
- 1991 Start zur ICESAIL-Expedition, der ersten Umrundung des Nordpols. Erste Genehmigung zur Durchquerung der Nord-Ost-Passage für ein privates Schiff
- 1992 Fortsetzung der ICESAIL-Expedition
- 1993 ICESAIL – Aufbruch nach Alaska durch die Nord-West-Passage
- 1994 Aufbruch durch die Nord-Ost-Passage, Rückkehr nach Deutschland



Mi.-Fr. 10–18 Uhr
Sa.-Di. 13–18 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung

Antik am Marstall Gunnar Christesen

☛ SPEZIALITÄT

- Original bemalte BAUERNMÖBEL
- Ausgesuchte MÖBEL des BAROCK, EMPIRE, BIEDERMEIER
- bäuerliche Gebrauchs-KERAMIK

**Lübecker Straße 6 – gegenüber dem Schloß
22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 4 44 40**



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Reisen der SVG-Reisegruppe 1995/96

- | | |
|-----------------|---|
| 17.04.–14.05. | Australien – Singapur – Hong Kong – China (z.Zt. 3 Plätze frei) |
| 23.05. | Tagesausflug Schwerin - Wismar |
| 15.06.–18.06. | Rundtour Weserbergland |
| 08.09.–10.09. | Usedom - Heringsdorf |
| 30.09.–03.10. | Erzgebirge / Oberwiesenthal |
| 05.12. | Weihnachtsmarkt / Lübeck |
| 27.04.–03.05.96 | Budapest |

Alle Anmeldungen bei R.Wolter, Telefon 616 30.

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen

Nach den im vergangenen Jahr mit großem Erfolg durchgeführten Studienreisen bietet die Volkshochschule Großhansdorf eV auch in diesem Semester wiederum eine Studienfahrt ganz besonderer Art an: Vom 23.07.–27.07.1995 geht es an den Bodensee zur BREGENZER FESTWOCHE. Nach dem durchschlagenden Erfolg, den Bodensee als Kulisse und Bühne zu wählen, kann Bregenz in diesem Jahr sein fünfzigstes Jubiläum feiern mit der Aufführung von Ludwig van Beethovens FIDELIO (Dirigent: Ulf Schirmer/ Frederic Chaslin), und die VHS Großhansdorf hat sich hierfür ein Kartenkontingent reservieren lassen. Eingerahmt wird dieser Höhepunkt der Reise von einem mit viel Liebe zum Detail zusammengestellten Rahmenprogramm, das im übrigen noch eine weitere Eintrittskarte zu einem Orchesterkonzert mit den WIENER SYMPHONIKERN beinhaltet. Interessenten können sich gern ab 9. Januar 1995 telefonisch an die Geschäftsstelle der VHS wenden (Tel. 04102/65600), um weitere Auskünfte zu erhalten, resp. sich für diese Reise anzumelden.

Die Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes

Großhansdorf, Papenwisch 30, Tel. 62613 und 66237

– Bürostunden Mo.-Fr. von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

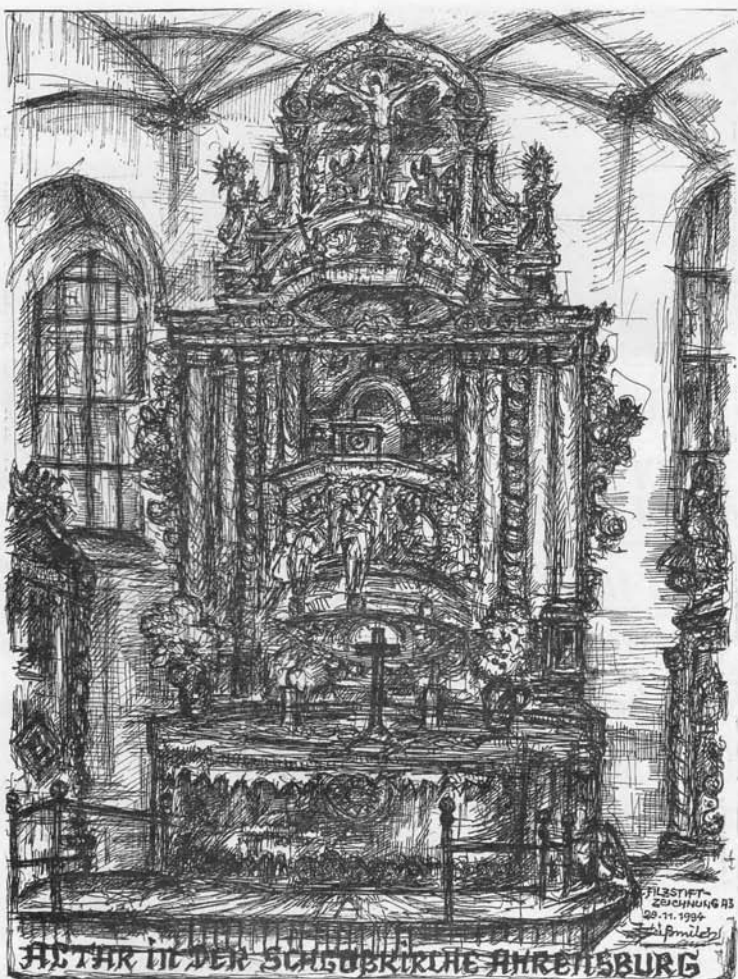
Ltd. Schwester: Frau Ursula Krause,

Sprechstunden Mo.-Fr. 10.30 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Was bietet die Sozialstation an?

- Krankenpflege (Betreuung pflegebedürftiger u. kranker Menschen)
- Pflege in der häuslichen Umgebung
- Familienpflege
- Versorgung mit „Essen auf Rädern“
- Verleih von Pflegehilfsmitteln (z.B. Krankenbetten, Toilettenstühle usw.)
- Bademöglichkeit in der Sozialstation

„Unser Ziel ist es, unseren Großhansdorfern einen Lebensabend so lange wie möglich zu Hause in der gewohnten Umgebung zu sichern.“



Großhansdorfer Maler verkauft Bilder zugunsten der Jugendarbeit im Sportverein

Der Kunsterzieher und Maler Josef Süßmilch hat schon vor Monaten durch einen Bilderverkauf zugunsten der Krebshilfe auf sich aufmerksam gemacht. Bei dieser erfreulichen Aktion sind bisher etwa 7000,- DM zusammengebracht worden. Jetzt ruft der rührige Künstler zu einer neuen Aktion auf. Es werden Bilddrucke mit Ansichten aus Großhansdorf und Umgebung verkauft, und ohne Abzug dem Sportverein Großhansdorf zur Verfügung gestellt. Mit dem Geld sollen die Jugendabteilungen Fußball und Schach des SVG unterstützt werden.

Interessenten wenden sich direkt an Josef Süßmilch, Kortenkamp 14, Telefon 655 31. Dieser hochherzigen Aktion ist ein guter Erfolg zu wünschen.

Der Waldreiter hat mehrfach Zeichnungen (s. o.) von Herrn Süßmilch abgedruckt.

J.W.



vom 30. Januar bis 11. Februar

**Unsere Preise
stehen Kopf!**

**Jetzt für Sie
Sonderangebote!**

**Einzelteile bis zu
30% reduziert,**

z.B.: WOLLWÄSCHE
NACHTWÄSCHE
BODYS ...

hautnah!

IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3
GROSSHANSDORF
Tel. 0 41 02 /
6 45 42

TERMINE

Jeden 1. und 3. **Donnerstag** im Monat von **16.30–18.00 Uhr** im Untergeschoß des Rathauses: **Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten** der Gemeinde Großhansdorf, **Frau Dr. F. Toebe**, Termine können unter der Tel.-Nr. 60223 vereinbart werden.

Zur **Bürgervorstehersprechstunde** im **Januar 1995** werden telefonische Terminvereinbarungen unter der Nr. 60211 erbeten.

Anfang Januar '95 erscheinen die neuen Hefte der Volkshochschule Großhansdorf e.V.

bis Di., 31.01.95 während der Öffnungszeiten in den Vitrinen im Erdgeschoß und im Obergeschoß des Rathauses: **Ausstellung von Aufbaukeramiken – Gudrun Vollmer** zeigt handgefertigte Gebrauchsgegenstände, wie Vasen, Obertöpfe, Schalen, Vogeltränken sowie modellierte Tierfiguren.

Fr., 13.01.95, 20.00 Uhr, Waldreitersaal: „**Trautes Heim**“ – Eine Komödie von **Alan Ayckbourn**. Eine Aufführung des „Theaters an der Marschnerstraße“, arrangiert durch den Kulturring Großhansdorf e.V.

Mo., 23.01.95: Beginn der **Kurse der Volkshochschule Großhansdorf e.V.**

Di., 31.01.95, 19.30 Uhr, Studio 203: „**Die Pyramiden von Gizeh**“ – **DIA-Vortrag** Referent: Prof. Dr. Martin Metzger Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Großhansdorf e.V.

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

14. Jan.	8 Uhr bis 16. Jan.	8 Uhr	Herr Dr. Osterloh	04102/62052
21. Jan.	8 Uhr bis 23. Jan.	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637
28. Jan.	8 Uhr bis 30. Jan.	8 Uhr	Herr Dr. Hümmer	04107/7637

Der neue Terminplan lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienststornung der Apotheken

01.01. D	10.01. D	19.01. D	28.01. D	06.02. D	15.02. D	24.02. D
02.01. E	11.01. E	20.01. E	29.01. E	07.02. E	16.02. E	25.02. E
03.01. F	12.01. F	21.01. F	30.01. F	08.02. F	17.02. F	26.02. F
04.01. G	13.01. G	22.01. G	31.01. G	09.02. G	18.02. G	27.02. G
05.01. H	14.01. H	23.01. H	01.02. H	10.02. H	19.02. H	28.02. H
06.01. I	15.01. I	24.01. I	02.02. I	11.02. I	20.02. I	01.03. I
07.01. A	16.01. A	25.01. A	03.02. A	12.02. A	21.02. A	02.03. A
08.01. B	17.01. B	26.01. B	04.02. B	13.02. B	22.02. B	03.03. B
09.01. C	18.01. C	27.01. C	05.02. C	14.02. C	23.02. C	04.03. C

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck

Telefon 6 21 77

H*

Walddorfer Apotheke

am -U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel

Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg

B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg

C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg

D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 69
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg

E = Rantzauf-Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagener Allee 13, Ahrensburg

F* = Waldd.-Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrenst. Weg 1, Schmalenbeck

G = Rathaus-Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg

H = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener Allee, 46 Ahrensburg

H* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9 Großhansdorf

I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg

Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg—Großhansdorf

Ahrensburg, Maria — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Gartenholz 77, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 08 52



AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

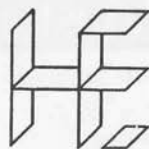
Grabneugestaltung, Änderung und Bepflanzung

FRIEDHOFSGÄRTNEREI PETER LÜTGE

Büro: Ahrensfelder Weg 5, 22927 Großhansdorf
Tel. u. Fax 0 41 02 / 6 10 61 od. 0 43 62 / 63 42

*Unsere 65jährige Erfahrung ist Garantie für sorgfältige Ausführung.
Wir beraten Sie kostenlos!*





HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 41 02 / **6 21 86**



CARL SCHÜTT & SOHN GMBH

Grabmale: in allen Materialien und Formen, individuelle Schriften
Natursteine: Marmor u. Granit für Wand, Boden, Bad u. Treppenhaus
Bildhauerarbeiten aus Stein und Bronze für Haus und Garten
Beratung: **Werner Zielke** · Großhansdorf, Roseneck 27
041 02/661 71 · Hamburg-Ohlsdorf und Bahrenfeld 040/850 57 57

Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon)

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, **Vogt-Sanmann-Weg 4**.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

1. Februar 1995: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (0 40) 60 70 801, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15a, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 – **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82, Fax (040) 607 23 30 – **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 22927 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 – verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Tel. (040) 60 70 801 und 6 07 10 82 – **Druck:** Druckerei B. Pockrandt – **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 22397 Hamburg, Telefon (040) 60 70 80 1 und 6 07 10 82. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991. – Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

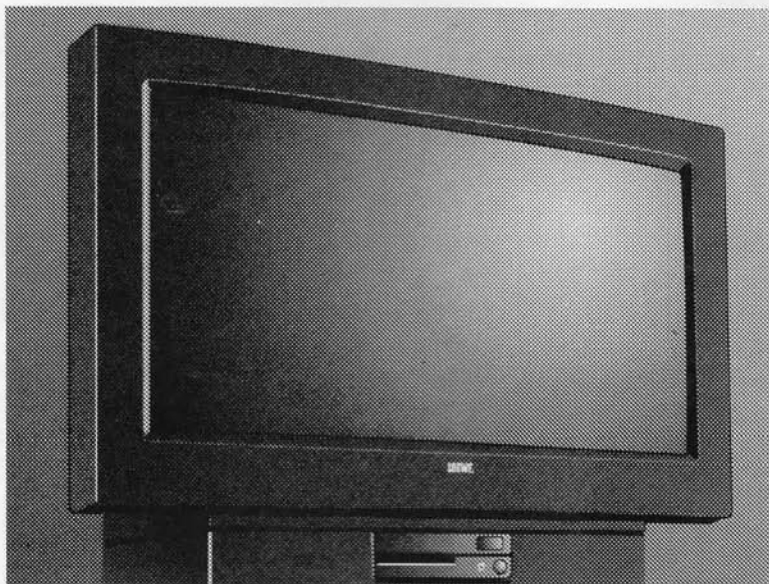
Redaktionsschluß für den Waldreiter 2/95: 30. Januar, Erscheinungstag: 9. Februar

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG Kto.-Nr. 200 050 (BLZ 200 691 77), Postbank Hamburg 722 71-205 oder auf das Konto bei der Sparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310 000 378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,- DM, Einzelbeitrag 12,- DM.

Master's Master's Master's

Neu von **LOEWE.**

Loewe Full Digital 100.



Absolut flimmerfreies Bild durch Loewe Full Digital 100. Nur Loewe bietet voll-digitale Fernsehgeräte mit 100-Hz-Technik. Zum Beispiel bei Loewe Concept Plus. Sehen Sie sich den Loewe Vorsprung an:

Jetzt bei uns.



Master's in der
Hauptstadt

Master's

TV-Hifi-Video

LAU

Bang & Olufsen
STUDIO

Hamburger Str. 2 · 22926 Ahrensburg · Tel. 0 41 02 / 52 45 9